2017

Regenmeister

GARTENBEWÄSSERUNG, DIE SPASS MACHT!

Heimwerker Praxis 3/2010
Preis/Leistung: sehr gut
1,2

Gebrauchs- und Verlegeanleitung

Inhaltsverzeichnis

Vor der Verlegung	Seite 2
Kurzanleitung der Regenmeister® Startsets	Seite 3 - 4
Gebrauchs- und Verlegeanleitung	Seite 5 - 8
Tricks und Tipps	Seite 9
ABC - Alphabetischer Leitfaden zu Funktion und Einsatz	Seite 10 - 12
Steuerung + Elektomagnetventil	Seite 13
Rasensprenger	Seite 14

Vor der Verlegung

Prüfen von Wasserdruck und Wassermenge

Wie viel Liter Wasser sind pro Stunde verfügbar? Die einfachste Methode, dieses zu testen, ist das Befüllen eines 10 Liter-Eimers. Öffnen Sie zunächst den Wasserhahn, an den das System angeschlossen wird vollständig und befüllen Sie einen 10 Liter-Eimer. Stoppen Sie die Zeit (in Sekunden) bis der Eimer gefüllt ist. Teilen Sie die Zahl 36 000 durch diesen Wert. So erhalten Sie die Wassermenge in Litern pro Stunde, die verfügbar ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Wasserdruck eventuellen Schwankungen unterworfen ist.

Beispiel:

$$\frac{36.000}{30 \text{ sec. Füllzeit}} = 1.200 \text{ l/Std.}$$

Wie viele Düsen bzw. Versenkregner können für einen Wasserkreis verwendet werden? Bitte beachten Sie dazu die Tabellen 1, 2 und 3 auf den Seiten 5 und 6.

Wasserstrang in zwei oder mehr Kreisläufe aufteilen

Sollen Teile des Gartens unterschiedlich stark bewässert werden oder ist der Wasserdruck bzw. die Wassermenge für die zu bewässernde Fläche nicht ausreichend, empfiehlt sich die Teilung in mehrere Kreisläufe. Fassen Sie immer die Teile des Gartens zusammen, die etwa den gleichen Bewässerungsbedarf haben.

Wenn Sie Ihren Garten neu anlegen oder grundlegend umgestalten

Legen Sie an wichtigen Stellen ein Drainage- oder Kanalrohr (Durchmesser 100 mm oder größer, Winkelstücke max. 30°) quer unter die geplanten Wege und Flächen, (Zur besseren Erinnerung immer 1 m von der nächsten Ecke entfernt.) bevor diese befestigt, betoniert oder mit Platten oder Steinen belegt werden. So haben Sie immer die Möglichkeit den Regenmeister Wasserstrang (oder auch Elektroleitungen) durchzulegen ohne etwas zu beschädigen.

Kurzanleitung zur Verlegung der Regenmeister® Startsets

So gehen Sie vor:

Zunächst rollen Sie den Wasserstrang aus. Bitte achten Sie darauf, ihn nicht auseinander zu ziehen, sondern wirklich auszurollen. Sie werden sehen, dass das Verlegen dadurch erheblich einfacher wird! Wenn Sie den Strang einige Stunden in der Sonne oder gar über Nacht liegen lassen, glättet er sich und lässt sich anschließend einfacher verlegen! Schrauben Sie nun den Hahnanschluss (½ oder ¾ Zoll) an Ihren Wasserhahn und stecken dann den Schnappanschluss auf den Hahnanschluss. Messen Sie daraufhin die Entfernung vom Schnappanschluss bis zum Boden und schneiden ein entsprechend langes Stück von Ihrem Original Regenmeister® Wasserstrang ab. Ziehen Sie nun den Schnappanschluss vom Hahnanschluss ab und schieben Sie den Schnappanschluss auf den Wasserstrang. Bitte achten Sie darauf, den Anschluss gerade einzuschieben und nicht zu drehen! Am anderen Ende des Wasserstranges stecken Sie anschließend den 90°Winkel auf.

Installieren der Sprühstellen:

Stechen Sie mit dem Installationsschlüssel an den von Ihnen vorgesehenen Stellen ein Loch in den Regenmeister® Wasserstrang. Schrauben Sie nun ein Dosierstück auf ein passendes Steigrohr und klipsen sie anschließend eine Düse auf das Dosierstück. Nun können sie das Steigrohr in das Loch im Wasserstrang folgendermaßen einschrauben: Drücken Sie den am Steigrohr vormontierten Adapter fest in das Loch. Nun setzen sie den Installationsschlüssel am Dosierstück an und drehen damit das Steigrohr mit dem Adapter in das Loch. Achten Sie bitte darauf, nicht zu fest anzuziehen. Das Steigrohr ist perfekt montiert, wenn der Sechskant des Adapters direkt auf dem Wasserstrang aufsitzt. Um das zu prüfen können Sie einen Fingernagel zwischen Wasserstrang und Adapter stecken. Sie wollen entlang eines Hauses oder Weges bewässern? Wir empfehlen, den Wasserstrang entlang der Trockenfläche zu verlegen und die Sprühstellen so zu platzieren, dass diese ebenfalls weg von der trocken gehaltenen Fläche sprühen. So vermeiden Sie unnötige Bewässerung. Die Sprühweiten und -formen entnehmen Sie bitte der Tabelle 3.

Erreichen entfernter Stellen/Satellitenstation:

Mit Hilfe der Satellitenstation können Sie Sprühstellen einrichten, die bis zu fünf Meter vom Wasserstrang entfernt liegen. Bei hohem Wasserdruck auch weiter. Um eine Satellitenstation zu installieren, stecken Sie den Adapter für Flexschlauch mit der Gewindeseite in den Installationsschlüssel. Anschließend können Sie den Flexschlauch auf die herausschauende Tülle schieben/drehen. Die Gewindeseite wird nun in das zuvor gestochene Loch im Wasserstrang gedrückt und mit der Hand angezogen, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist. Bei Kälte den Flexschlauch kurz in heißes Wasser tauchen, das macht ihn flexibler. Nun können Sie den Flexschlauch mit der Satellitenstation verbinden, die Dosierstücke und Düsen anbringen und die Satellitenstation in die Erde stecken.

Topfbewässerung:

Die Installation erfolgt gleich der Satellitenstation

Inbetriebnahme Ihrer Regenmeister Bewässerungsanlage:

Spülen Sie den angeschlossenen Regenmeister Wasserstrang kurz durch. Drehen Sie das Wasser bitte vorsichtig auf. Stecken Sie im nächsten Schritt am Ende des Wasserstrangs einen Endverschluss auf. Die Funktionsfähigkeit der ersten Düse kann nun getestet und das Sprühbild beurteilt werden. Da der gesamte Wasserdruck auf nur eine Düse wirkt, können die entstandenen Sprühweiten etwas weiter sein, als nach der endgültigen Montage aller Sprühstellen. Sie können nun weitere Sprühstellen wie oben beschrieben montieren und testen.

Ein Steigrohr sitzt an der falschen Stelle?

Wurde ein Steigrohr an einer falschen Stelle montiert, ist das überhaupt kein Problem. Verschließen Sie das Loch einfach mit dem Stopfen. Falls Sie die Sprühstelle zu einem späteren Zeitpunkt aktivieren wollen, können Sie mit dem Stopfen auch das Steigrohr versschließen. Hierzu entfernen Sie das Dosierstück mit der Düse und setzen den Stopfen an deren Stelle.

Fixieren der Steigrohre:

Zur Fixierung der Steigrohre nutzen Sie die Erdanker, die mit der Hand oder einer Zange eingeklipst werden. Diese sollten möglichst erst zum Schluss angebracht werden, falls das System noch verschoben werden muss. Die Steigrohre können Sie bei Bedarf einfach mit einem Messer oder einer Gartenschere kürzen. Die Reststücke können mit dem Adapter für Steigrohr (BG02) ergänzt und weiterverwendet werden.

Verlegen des Regenmeister® Bewässerungsystem unter die Erde:

Sobald Sie Ihr Regenmeister Bewässerungssystem installiert und getestet haben, können Sie den Wasserstrang unter die Erde verlegen. Graben Sie mit einem Spaten knapp neben dem Wasserstrang eine Rille. Dies geht am einfachsten, indem Sie kurz mit dem Spaten in die Erde stechen und ihn dann hin und her bewegen. Legen Sie nun den Wasserstrang in die so entstandene Vertiefung. Es genügt, wenn das System gerade mit Erde bedeckt ist. Selbstverständlich kann der Wasserstrang auch mit Rindenmulch abgedeckt oder einfach oberflächlich verlegt werden. Beim verlegen im Rasen sollte Vertikutiertiefe (mindestens ca. 10 cm) eingehalten werden.

Die Leitungen und Sprühstellen Ihres Regenmeister Bewässerungssystems sind frostsicher. Der Bewässerungsautomat muss jedoch bei Frostgefahr ausgebaut werden. Auch die Wasserverteiler sollten winterfest gemacht werden. Hierzu einfach die Hähne öffnen und das restliche Wasser entleeren. Weiteres entnehmen Sie bitte dem Sicherheitshinweis.

Sicherheitshinweis

Achten Sie bei Verlegen bitte unbedingt darauf, dass beim normalen Gebrauch oder durch Schäden austretendes Wasser keine weiteren Schäden verursachen kann (z.B. Wasser in Keller- oder Wohnräumen). Der Regenmeister Wasserstrang ist nicht für eine dauernde Druckbelastung konstruiert und darf nicht als Wasserleitung genutzt und/oder ohne Wasseraustrittsöffnung längere Zeit unter Druck gehalten werden. Bitte beachten Sie, dass Regenmeister für Folgeschäden keine Haftung übernehmen kann!

Im Winter und bei Frostgefahr sollten Sie unbedingt die Wasserzufuhr abstellen und alle Hähne öffnen. Der Wasserverteiler und die Hähne müssen entleert werden. Ihren Regenmeister Bewässerungsautomaten bitte ausbauen, entleeren und frostfrei sowie trocken lagern. Weitere Informationen finden Sie in der Gebrauchsanleitung und im „ABC von Regenmeister“.

Gebrauchs- und Verlegeanleitung

Gebrauchs- und Verlegeanleitung für die Bewässerung von Haus- und Ziergärten mit Regenmeister®

Sie sind stundenlanges Wässern mit Schlauch, Gießkanne oder schlecht eingestellten, herkömmlichen Regnern leid? Sie wollen nicht, dass Ihre Pflanzen länger der Trockenheit oder zu viel Nässe leiden?

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben mit der Regenmeister® Gartenbewässerung genau die richtige Lösung gefunden. Denn die Verlegung von Regenmeister ® ist sehr einfach und kann äußerst schnell durchgeführt werden. Durch die ausgeklügelte Systematik können Sie eine erhebliche Menge an Wasser und wertvolle Zeit sparen.

Ihr Garten wird aufblühen!

Wenn Sie Ihr Regenmeister System genau geplant und korrekt installiert haben, bringt es die richtige Menge Wasser selbst an die entlegensten Stellen. Ist Ihr System einmal verlegt, sind keine größeren Wartungsarbeiten mehr erforderlich.

Sie haben Ihre Bepflanzung verändert oder die zu bewässernde Fläche vergrößert? Kein Problem! Dank der Flexibilität und Einfachheit der Regenmeister Gartenbewässerung, kann es ohne Weiteres angepasst und erweitert werden.

Regenmeister – Die clevere Gartenbewässerung im Überblick

Der original Regenmeister ® Wasserstrang ist aus sehr hochwertigem Kunststoff (LDPE) gefertigt und wie das gesamte System frostsicher und winterfest. Er kann auf der Erde oder unterirdisch verlegt werden. Auch eine Verlegung in erhöhter Position (z.B. entlang eines Zaunes oder Balkons) ist möglich.

Die Sprühdüsen werden mit dem Dosierstück auf das Steigrohr montiert. Dabei bestimmt das Dosierstück die Wassermenge und die Sprühweite, die Düse hingegen das Sprühbild. Anschließend wird das Steigrohr mittels Adapter direkt in den Wasserstrang geschraubt. Durch die Länge (bzw. Höhe) des Steigrohres wird ebenfalls die Sprühweite beeinflusst. Wenn Sie lange Steigrohre verwenden oder zwei Steigrohre kombinieren können Sie durch die erhöhte Sprühposition sogar kleine Büsche von oben bewässern.

An schwer erreichbare Stellen gelangen Sie mit Hilfe einer Satellitenstation, die mit einem dünnen, flexiblen Schlauch (dem Flexschlauch) an den Haupt-Wasserstrang angeschlossen wird.

Pflanzen mit einem hohen Wasserbedarf, oder Pflanzen, die kein Wasser von oben vertragen können mit den Bodensprühern (Düse 13-18) bewässert werden.

Schritt für Schritt zur optimalen Gartenbewässerung ...

Bevor Sie mit der Installation Ihres Bewässerungssystems beginnen, möchten wir Ihnen noch einige wertvolle Hinweise mit auf den Weg geben, die Ihnen Planung und Verlegung erleichtern sollen.

... und so gehen Sie vor: Prüfen von Wasserdruck und Wassermenge

Wie viel Liter Wasser sind pro Stunde verfügbar? Die einfachste Methode, dieses zu Testen, ist das Befüllen eines 10 Liter-Eimers. Öffenen Sie zunächst den Wasserhahn, an den das System angeschlossen wird vollständig und befüllen Sie einen 10 Liter-Eimer. Stoppen Sie die Zeit (in Sekunden) bis der Eimer gefüllt ist. Teilen Sie die Zahl 36 000 durch diesen Wert. So erhalten Sie die Wassermenge in Litern pro Stunde, die verfügbar ist. Bitte beachten Sie jedoch, dass der Wasserdruck eventuellen Schwankungen unterworfen ist und durch Wasserverteiler und Bewässerungsautomat die Wassermenge und der Druck weiter reduziert werden kann.

Wie viele Düsen bzw. Versenkregner können verwendet werden?

In den nachfolgenden Tabellen finden Sie Angaben dazu, wie viele Düsen (bzw. Versenkregner) bei entsprechender Wassermenge verwendet werden können.

Tabelle 1: Anzahl an Dosierstücken/Düsen bei entsprechender Wassermenge

Benötigte Füllzeit für einen 10 Liter Eimer	Ungefähre Wassermenge (Liter pro Stunde)	Bei entsprechender Wassermenge einsetzbare Anzahl an Dosierstücken / Düsen		
		Dosierstück BLAU	Dosierstück GRÜN	Dosierstück WEISS
17 Sekunden	2100 (36 000:17 = 2117)	52 Düsen	32 Düsen	12 Düsen
20 Sekunden	1800	45 Düsen	28 Düsen	10 Düsen
24 Sekunden	1500	40 Düsen	23 Düsen	9 Düsen
30 Sekunden	1200	30 Düsen	18 Düsen	7 Düsen

Tabelle 2: Anzahl an Versenkregnern (PU 300) bei entsprechender Wassermenge

Verfügbare Wassermenge pro Stunde	Bei entsprechender Wassermenge einsetzbare Anzahl an Versenkregnern (Versenkregner Best.Nr., Düse, Farbe, Sprühwinkel, Wasserbedarf mit dieser Düse)			
	PU 300-Q grün, 90° 210 l/h	PU 300-H blau, 180° 410 l/h	PU 300-T schwarz, 270° 660 l/h	PU 300-F rot, 360° 840 l/h
2100 (36 000:17 = 2117)	10	5	3	2
1800	8	4	2 bis 3	2
1500	7	3 bis 4	2	1
1200	5 bis 6	3	1 bis 2	1

Tabelle 3: Sprühweiten der Düsen in Abhängigkeit von Dosierstück und Wasserdruck

Sprühweiten der Düsen in Abhängigkeit von Dosierstück und Wasserdruck

Dosierstück / Farbe / Öffnung	Wasserdruck (bar)	Wassermenge (l/Std.)	1 360° x 15	2 360° x 12	3 180°	4 180° x 8	5 280°	6 270°	7 40° 2 x 20°	8 300° x 10	9 90°	10 Micronebel mit eigenem Dosierstück
Düse Nr. / Sprühwinkel / Strahlen			Durchmesser in m		Radius in m		Durchmesser in m				Radius in m	Durchmesser in m
Schwarz 0.8 mm, 5 Stück, Bestell-Nr.: **BB01**, 1,99€	0.5	14	2.1	2.0	1.3	1.3	2.5	2.5	1.1	2.1	1.3	1,20 m bis 1,40 m
	1.0	20	2.7	2.8	1.6	1.6	2.9	2.9	2.0	2.7	1.6	
	1.5	24	3.1	3.3	1.9	1.9	3.1	3.0	2.7	3.0	1.9	
	2.0	28	3.1	3.5	2.2	2.2	3.2	3.0	3.2	3.1	2.2	
	2.5	35	3.2	3.6	2.5	2.5	3.2	2.8	3.6	3.0	2.4	
Blau 1.0 mm, 5 Stück, Bestell-Nr.: **BB02**, 1,99€	0.5	22	2.5	2.0	1.7	1.7	2.6	2.8	2.5	2.5	1.7	1,20 m bis 1,40 m
	1.0	32	3.1	3.2	1.8	1.8	3.6	3.4	3.1	3.1	1.8	
	1.5	40	3.6	3.9	2.0	2.0	4.4	3.8	4.2	3.5	2.0	
	2.0	47	3.8	4.3	2.4	2.4	4.9	4.0	4.8	3.7	2.4	
	2.5	53	3.9	4.5	2.9	2.9	5.3	4.2	5.2	3.8	2.9	
Grün 1.3 mm, 5 Stück, Bestell-Nr.: **BB03**, 1,99€	0.5	35	3.2	3.1	1.9	1.9	3.2	3.4	1.7	3.1	1.9	1,20 m bis 1,40 m
	1.0	52	4.1	4.0	2.0	2.0	3.7	3.9	3.7	4.1	2.0	
	1.5	64	4.8	4.7	2.3	2.3	4.0	4.2	5.1	4.7	2.3	
	2.0	75	5.4	5.2	3.0	3.0	4.2	4.3	5.7	5.2	3.0	
	2.5	83	5.7	5.7	3.9	3.9	4.3	4.4	6.1	5.6	3.9	
Rot 1.5 mm, 5 Stück, Bestell-Nr.: **BB04**, 1,99€	0.5	53	4.0	3.3	2.0	2.0	3.4	4.3	2.0	3.9	2.0	1,20 m bis 1,40 m
	1.0	77	5.4	4.6	2.2	2.2	4.1	5.0	4.1	5.3	2.1	
	1.5	95	6.4	5.6	2.5	2.5	4.6	5.5	5.6	6.3	2.5	
	2.0	110	7.1	6.3	3.2	3.2	4.8	5.8	6.3	7.0	3.2	
	2.5	123	7.5	6.9	4.0	4.0	4.9	6.1	6.8	7.5	4.0	
Weiß 2.3 mm, 5 Stück, Bestell-Nr.: **BB05**, 1,99€	0.5	93	4.0	4.8	2.2	2.2	3.9	4.9	2.3	4.0	2.2	1,20 m bis 1,40 m
	1.0	141	5.7	5.9	2.3	2.3	4.6	5.7	4.6	5.6	2.3	
	1.5	170	6.7	6.6	2.7	2.7	5.2	6.6	6.2	6.6	2.6	
	2.0	195	7.3	7.3	3.3	3.3	5.4	7.1	7.3	7.3	3.3	
	2.5	219	7.7	7.6	4.2	4.2	5.5	7.4	8.4	7.5	4.2	
Düse 11, Turbospray Blau, 3 Stück, Bestell-Nr.: **BD40**	1.0	36	3.9									
	2.0	53	4.7									
Düse 12, Turbospray Rot, 3 Stück, Bestell-Nr.: **BD60**	1.0	97	6.7									
	2.0	134	6.9									

Bodensprüher, Düse Nr. 13-18: Die Wassermengen entsprechen der Farbe der Dosierstücke

Wie Sie sehen können, wird zwar bei einem Dosierstück mit großer Öffnung (z.B. Weiß) sehr viel Wasser ausgebracht, die Sprühweite ist jedoch mit einem Radius von 2,30 m nicht wesentlich größer als bei einem Dosierstück mit kleiner Öffnung (z.B. BLAU).
Das bedeutet: Verwenden Sie vorzugsweise Dosierstücke mit kleiner Bohrung, wenn Sie bei niedrigem Wasserdruck größere Rohrlängen (50-150m) anwenden müssen. Dosierstücke mit großer Bohrung und hohem Wasseraustrag sollten nur bei hoher verfügbarer Wassermenge verwendet werden!

Mit Regenmeister bleiben Sie flexibel!

Durch die Anpassungsfähigkeit des Systems, haben Sie ohne große Mehrarbeit jederzeit und je nach Bedarf die Möglichkeit, Dosierstücke und Düsen auszutauschen und an neuen Stellen zu platzieren. Nicht mehr benötigte Sprühstellen lassen sich schnell und unkompliziert mit einem Stopfen verschließen.

Optimale Planung Ihres Bewässerungssystems

Wir empfehlen Ihnen, zunächst eine maßstabsgetreue Zeichnung Ihres Grundstückes anzufertigen (z.B. auf Millimeterpapier). Tragen Sie die Abmessungen Ihrer Beete, Randbepflanzungen, Büsche und Rasenflächen ein. Vergessen Sie bitte nicht die Flächen, die nicht bewässert werden sollen, wie z.B. Gebäude, Terrassen, Wege usw.. Um optimal planen zu können, zeichnen Sie bitte auch Ihre Wasseranschlüsse ein.
Anhand der in Tabelle 3 aufgeführten Sprühweiten und der ermittelten Wassermenge können Sie nun ganz einfach planen,

welche Düsen und Dosierstücke Sie einsetzen wollen. Dementsprechend können Sie auch die Lage des Wasserstrangs festlegen. Diese sollten Sie unbedingt in Ihre Zeichnung eintragen.

Anhaltspunkte zur einfacheren Planung

Beete von bis zu drei Meter Breite lassen sich mit einem Wasserstrang problemlos bewässern. Stören Pflanzen die Ausbreitung des Sprühstrahls, empfiehlt es sich über ein T-Stück zwei Wasserstränge entlang der Außenkante des Beetes zu verlegen und mit 180°-Düsen von außen nach innen zu bewässern.

Sie haben Ihre Planung abgeschlossen?

Dann steht der Anwendung einer Regenmeister Gartenbewässerung nichts mehr im Weg. Das Regenmeister Startset ermöglicht Ihnen den einfachsten Einstieg zur optimalen Gartenbewässerung. Natürlich können Sie sich auch das benötigte Anfangsmaterial ganz nach Ihren Bedürfnissen individuell zusammenstellen.

Legen Sie los! Verlegen des original Regenmeister® Wasserstrang

Bevor Sie mit der Verlegung des Wasserstranges beginnen, empfiehlt es sich, diesen zu glätten. Dazu rollen Sie ganz einfach den Wasserstrang aus, fixieren die Enden (z.B. mit Steinen) und lassen ihn einige Zeit (in der Sonne) liegen.
Nun können Sie den Wasserstrang entsprechend Ihrem Plan verlegen. Wir empfehlen unbedingt am Wasserhahn zu beginnen; so vermeiden Sie, dass am Ende einige Zentimeter fehlen und das gesamte System verschoben werden muss. Wenn Sie den Regenmeister Bewässerungsautomaten nutzen, vergessen Sie nicht, den hierfür erforderlichen Platz am Wasserhahn (ca. 11-14 cm) mit einzuplanen. Um unnötiges Wechseln von Rohren oder Schläuchen zu vermeiden und um sicherzustellen, dass die Bewässerung wirklich nur durch Aufdrehen des Hahnes bzw. vollautomatisch funktioniert, sollten Sie pro Wasserkreislauf einen separaten Hahn (und gegebenenfalls einen Bewässerungsautomaten) installieren.
Nachdem Sie den Wasserstrang an den Hahn angeschlossen haben, öffnen Sie diesen komplett um den Wasserstrang zu spülen. So stellen Sie sicher, das Erd- oder Schmutzreste ausgeschwemmt werden. Sobald der Wasserstrang mit Wasser gefüllt ist, liegt er deutlich besser und kann einfacher in die richtige Position gebracht werden.

Wenn Sie sich erst nach der Installation für den Einbau eines Bewässerungsautomaten entscheiden, so kann der Wasserstrang ganz einfach ein Stück gekürzt werden.

Die **Düsen des Bewässerungssystems installieren** Sie folgendermaßen. Stechen Sie an den gewünschten Stellen mit der Spitze des Installationsschlüssels ein Loch in die obere Wand des Wasserstranges. In das Loch schrauben Sie nun mit Hilfe des Adapters ein Steigrohr in der gewünschten Länge. Sie können dieses ganz nach Ihrem individuellen Bedarf zuschneiden oder mittels eines Adapters verlängern. Nun klipsen Sie eine Düse mit dem erforderlichen Sprühbild auf das Dosierstück. Das Dosierstück schrauben Sie dann in das zuvor montierte Steigrohr.

ACHTUNG! Bevor Sie die Dosierstücke mit den Düsen aufschrauben, empfiehlt es sich, den Wasserstrang noch einmal zu spülen. So können Sie ganz leicht feststellen, ob das Wasser aus allen installierten Steigrohren gleichmäßig und ohne Störung austritt. Vergessen Sie nicht zuvor am Ende des Wasserstranges den Endverschluss anzubringen!

Anschließend können Sie ohne weiteres die Dosierstücke mit den Düsen einbauen.
Natürlich können Sie auch das erste Steigrohr komplett mit Dosierstück und Düse montieren und anschließend die Funktionsfähigkeit testen. Dies erleichtert mitunter das weitere Vorgehen.

Sie haben versehentlich ein Loch an der falschen Stelle des Wasserstranges gestochen?

Kein Problem - Sie können dieses problemlos mit einem Stopfen verschließen.
Für die **abschließende Prüfung** empfehlen wir das System mindestens 30 Minuten laufen zu lassen. Es kommt häufig vor, dass das versprühte Wasser durch Pflanzen oder Blätter zunächst abgehalten wird. Später ändert sich dann jedoch das Sprühbild wieder durch z.B. abtropfendes Wasser oder hängende Zweige. Zum Schluss fixieren Sie einfach die Steigrohre mit Erdankern.

Einige der Flächen werden nicht ausreichend bewässert?

Dann haben Sie folgende, Möglichkeiten:

- Sie können die entsprechende/n Düse/n und/oder Dosierstücke durch andere am vorhandenen Steigrohr ersetzen
- Sie können einfach eine weitere Düse mit Steigrohr und Dosierstück montieren
- Sie können das Steigrohr kürzen oder verlängern oder das Dosierstück mit Düse direkt auf den Wasserstrang schrauben
- Sie können eine Satellitenstation anbringen. Diese ist unter anderem im Startset enthalten
- Sie können die Lage des Wasserstranges verändern; diesen z.B. dichter an den zu bewässernden Bereich rücken

Sollten diese Möglichkeiten nicht das gewünschte Ergebnis bringen, können Sie problemlos ein T-Stück in den Wasserstrang installieren und einen Seitenstrang zu der bewässernden Stelle legen. An diesem montieren Sie einfach wie oben beschrieben die nötigen Düsen.

Sie wollen den Regenmeister Bewässerungsstrang unter der Erde verlegen?

Zunächst verfahren Sie wie bereits oben beschrieben und installieren das komplette System auf der Erde. Wenn Sie die Funktionsfähigkeit getestet haben, stechen Sie entlang des Wasserstrangs mit dem Spaten ein. Wenn Sie diesen nun hin- und herbewegen, schaffen Sie eine v-förmige Rille. Glätten Sie

nun zunächst den Boden der Rille (z.B. mit einem Besenstiel). Dann legen Sie den gesamten Strang mitsamt Düsen in die vorbereitete Rille und richten ihn so aus, dass die Steigrohre senkrecht stehen. Wenn Sie nun die Rille verfüllen, sollten Sie unbedingt an den Steigrohren beginnen und darauf achten, dass diese senkrecht ausgerichtet sind. Anschließend fixieren Sie die Steigrohre mit Erdankern.

Bitte beachten Sie

Wenn Sie Ihr Regenmeister Bewässerungssystem unterirdisch verlegen, müssen Sie damit rechnen, dass sich durch die Absenkung aller Düsen das Sprühbild verändert. Wir empfehlen daher unbedingt, das System nur gerade unter die Erdoberfläche zu verlegen oder es bloß mit Erde bzw. Rindenmulch abzudecken. Dies empfiehlt sich insbesondere, da das Regenmeister Bewässerungssystem im drucklosen Zustand absolut Winterfest und frostsicher ist. Zudem können Sie dann einfach und ohne großen Aufwand neue Sprühstellen installieren oder nicht mehr benötigte verschließen.

Für saftig grüne Rasenflächen – Das Regenmeister® Versenkregnersystem

Das Versenkregnersystem, wird ebenfalls durch einfach handhabbare Steckverbinder mit dem Wasserstrang verbunden. Wenn Sie Rasenflächen mit einer Breite von über 7 Meter bewässern wollen, empfiehlt es sich auf das Versenkregnersystem auszuweichen, um eine lückenlose Bewässerung zu garantieren.

Hierzu werden die Versenkregner im Rasen oberflächenbündig eingelassen, so dass weiterhin problemloses Rasenmähen möglich ist. Der Wasserstrang kann dicht unter der Grasnarbe verlegt werden. Hierbei sollte unbedingt beachtet werden, dass er beim Vertikutieren nicht beschädigt werden kann. Bitte beachten Sie auch, dass der Strang bereits einen Meter vor dem Regner um ca. 17 cm abgesenkt und mit der Unterseite des Regners verbunden werden muss. Diese Verbindung erfolgt mit dem speziellen Steckverbinder für Versenkregner, dem Winkel oder dem T-Stück für weiterführende Leitungen. **Bitte verwenden Sie keine Dichtungsmittel.**

Ausrichten des Sprühwinkels im eingebauten Zustand (PU 300)

Schrauben Sie den Kopf des Versenkregners zur Hälfte auf. Dann ziehen Sie das Teleskoprohr an der Düse bis zum Anschlag heraus. Nun können Sie ganz einfach das Teleskoprohr mit der Düse in die gewünschte Richtung drehen. Ist die gewünschte Sprührichtung erreicht, schrauben Sie den Kopf des Versenkregners wieder fest und führen anschließend das Teleskoprohr zurück. Nun ist die Sprührichtung neu fixiert.

Einstellung des Getriebeversenkregners GVR201

In der Mitte des Getrieberegnerkopfes wird der Sprühwinkel eingestellt. Der Anschlag des Regnerkopfes befindet sich rechts. Sie drehen dazu den Sprühkopf nach einschalten der Beregnung soweit nach rechts, bis der Regnerkopf rattert. Sollten Sie zu weit nach rechts gedreht haben, so drehen Sie einfach weiter nach rechts, bis Sie wieder am gewünschten Startpunkt sind. Die Sektion, die beregnet wird, rattert nicht beim drehen des Regnerkopfes. Anschließend kann auf der Rückseite des Sprühkopfes die Wassermenge/Reichweite und auf dem Sprühkopf oberhalb des Wasseraustritts noch die Sprühstrahlschraube zur besseren Verteilung des Wassers variiert werden.

Bitte beachten Sie

Achten Sie auf den Wasserbedarf der Versenkregner beim Einsatz der entsprechenden Düsen und vergleichen Sie unbedingt die erforderliche Wassermenge mit der verfügbaren Menge. Gegebenenfalls müssen Sie mehrere Wasserkreise einrichten.

Ein Tipp aus der Praxis

Können nur zwei bis drei Meter in der Mitte Ihres Rasens nicht mit dem Regenmeister Bewässerungssystem von außen bewässert werden, können Sie sich einfach mit einigen Satellitenstationen behelfen. Diese können Sie problemlos mit dem Flexschlauch an den Wasserstrang anschließen und in der Rasenfläche platzieren. Bitte zum Rasenmähen kurzzeitig entfernen!

Sicherheitshinweis

Achten Sie bei Verlegen bitte unbedingt darauf, dass beim normalen Gebrauch oder durch Schäden austretendes Wasser keine weiteren Schäden verursachen kann (z.B. Wasser in Keller- oder Wohnräumen). Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass der Wasserstrang bis zum Anschlag in die Steckverbinder etc. eingesteckt wird und nicht wieder abgezogen werden kann. Der Regenmeister Wasserstrang ist nicht für eine dauernde Druckbelastung konstruiert. Das bedeutet, er darf nicht als Wasserleitung genutzt und/oder ohne Wasseraustrittsöffnung längere Zeit unter Druck gehalten werden. Aus diesem Grund ist der Regulierhahn so konstruiert, dass auch im geschlossenen Zustand keine 100%ige Dichtigkeit gegeben ist, so dass sich Druck langsam abbauen kann.

Im Winter und bei Frostgefahr die Wasserzufuhr abstellen und alle Hähne öffnen. Der Wasserverteiler (WV400) und die Hähne müssen entleert werden. Ihren Regenmeister Bewässerungsautomaten bitte ausbauen, entleeren und frostfrei sowie trocken lagern.

Bitte beachten Sie, dass Regenmeister für Folgeschäden keine Haftung übernehmen kann!

Tricks und Tipps

Hier finden Sie Tipps und Tricks, die Ihnen den Einsatz von Regenmeister® noch einfacher machen!

Aufklipsen der Düsen

Legen Sie die gewünschte Düse in den Montageschlüssel und schrauben Sie das zugehörige Dosierstück in das entsprechende Steigrohr. Nun pressen Sie das Dosierstück auf die Düse, bis diese auf dem Dosierstück steckt. Durch Pressen auf eine harte Unterlage – z.B. ein Brett oder ein Tisch – wird die Düse ganz einfach festgeklipst. Sie können die Düse auch schräg ansetzen und aufclipsen.

Mit wenigen Handgriffen, ist eine weitere, einfache Montagehilfe schaffen: Bohren Sie in ein kleines Brett mit einem 9mm Bohrer ein Loch von ca. 8-10mm Tiefe. Wenn Sie nun die Düse in dieses Loch legen, kann sie leicht und problemlos wie oben beschrieben auf das Dosierstück geklipst oder auch entfernt werden. Mit dem Montageschlüssel der neusten Generation (BG07) ist diese Montagehilfe im Sechskant bereits integriert.

Abnehmen der Düse vom Dosierstück

Drücken Sie die Düse auf die Seite und hebeln Sie sie einfach mit einem spitzen Gegenstand (z.B. einem Schraubenzieher) ab. Alternativ den Installationsschlüssel nur halb (nicht bis auf den Sechskant) aufsetzen und die Düse abhebeln.

Abgebrochenen Adapter aus dem Wasserstrang entfernen

Stecken Sie einfach ein spitzes Messer in die Öffnung des Adapters und schrauben Sie diesen unter leichtem Druck aus dem Wasserstrang heraus. Alternativ kann dieser auch mit dem neuen Adapter durchgedrückt werden.

Wasserstrang in Steckverbinder schieben

Bei kalter Witterung (unter 15°C) können Sie den Wasserstrang vor dem zusammenstecken kurz in handwarmes Wasser tauchen, oder den Wasserstrang an der Verbindungsstelle durch in der Hand halten erwärmen. Er wird durch die Wärme flexibler und geht einfacher in den Verbinder.

Lösen der Steckverbinder vom Wasserstrang

Wenn Sie einen Steckverbinder aus dem Wasserstrang lösen wollen, müssen Sie den Wasserstrang ca. einen halben bis einen Zentimeter neben dem Steckverbinder abschneiden. Den Rest des Wasserstranges drehen Sie nun mit einer Zange nach innen und ziehen ihn heraus. Danach kann der Steckverbinder wieder verwendet werden. Alternativ den Steckverbinder festhalten und mit dem Wasserstrang in ca. 0,5m Entfernung wie eine große Kurbel bedienen und dabei auseinander ziehen. So schält sich der Wasserstrang langsam aus dem Verbinder heraus.

Wasseraustritt an den Düsen regulieren Bei zu starkem Wasseraustritt ...

setzen Sie Dosierstücke mit einer kleineren Bohrung ein. Falls an einem Teilstück des Wasserstranges weniger Wasser ausgebracht werden soll (z.B. zur Bewässerung der Nordseite), fügen Sie einfach einen Regulierhahn ein. Wenn der Wasseraustritt einzelner Düsen weiter reduziert werden soll, empfehlen wir den Hahn Varijet in das Steigrohr einzusetzen. Zum Einbau in den Flexschlauch achten Sie bitte darauf den entsprechenden Hahn Varijet für Flexschlauch zu benutzen. Zum kompletten schließen einer Sprühstelle setzen Sie bitte den Stopfen ein.

Bei zu geringem Wasseraustritt an einer einzelnen Düse ...
Prüfen Sie die Düse zunächst auf Verstopfungen. Fremdkörper lassen sich leicht mit einem Zahnstocher, einer Büroklammer oder einem dünnen Draht entfernen. Ist der Defekt nicht behoben, sollten Sie als nächstes den Wasseraustrag aus dem Wasserstrang prüfen. Ist dieser in Ordnung, demontieren Sie bitte das Steigrohr und die Düse und reinigen Sie diese.

Bei zu geringem Wasseraustritt an allen Düsen ...
ist entweder der Wasserdruck zu gering oder es sind zu viele Düsen bzw. zu große Dosierstücke für die vorhandene Wassemenge installiert. Sie sollten dann unbedingt Dosierstücke mit kleineren Bohrungen einsetzen. Falls dies nicht ausreichen sollte, teilen Sie den Wasserstrang in zwei Kreisläufe auf.

Es besteht auch die (wenig wahrscheinliche) Möglichkeit, dass alle Düsen mit Sand verstopft sind. Prüfen Sie dann auch unbedingt, ob der Wasserstrang verstopft ist und setzen Sie gegebenenfalls den Regenmeister® Wasserfilter ein.

Wasserstrang in zwei Kreisläufe aufteilen

Sollen Teile des Gartens unterschiedlich stark bewässert werden oder ist der Wasserdruck bzw. die Wassermenge für die zu bewässernde Fläche nicht ausreichend, empfiehlt sich die Teilung in zwei Kreisläufe. Fassen Sie immer die Teile des Gartens zusammen, die etwa den gleichen Bewässerungsbedarf haben.

Wenn Sie Ihren Garten neu anlegen oder grundlegend umgestalten

Legen Sie an wichtigen Stellen ein Drainage- oder Kanalrohr (Durchmesser 100 mm oder größer, Winkelstücke max. 30°) quer unter die geplanten Wege und Flächen, bevor diese befestigt, betoniert oder mit Platten oder Steinen belegt werden. So haben Sie immer die Möglichkeit den Regenmeister Wasserstrang (oder auch Elektroleitungen) durchzulegen ohne etwas zu beschädigen. (Zur besseren Erinnerung immer 1 m von der nächsten Ecke entfernt.)

ABC von Regenmeister®

Ein Leitfaden zu Funktion und Einsatz der Regenmeister und Rasenmeister Systemteile

ABC	Bestellnr.	Info
Adapter für Flexschlauch	BG04	Verbindet den Flexschlauch 4mm mit dem Wasserstrang
Adapter für Steigrohr	BG02	Verbindet das Steigrohr mit dem Wasserstrang oder zwei Steigrohre miteinander. Dieser Adapter ist für den Anschluss des Flexschlauchs nicht geeignet, da das Gewinde bei Schwankungen des Wasserdrucks aus dem Schlauch gedrückt werden kann.
Anschlusshahn ¾“	VF120	Der Anschlusshahn mit ¾“ Außengewinde wird fest an die Wasserleitung angeschlossen. Nur durch Öffnen des Hahnes wird die Bewässerung gestartet. Wenn nur ein normaler Wasserhahn zur Verfügung steht, wird ein im Sanitärhandel erhältliches T-Stück zwischen die Wasserleitung und den Wasserhahn eingesetzt. In den nach unten stehenden Abzweig des T-Stückes wird der Anschlusshahn eingeschraubt. So wird die Bewässerung nur durch das Auf- und Zudrehen des Anschlusshahns an- und abgestellt.
Bewässerungsautomat		Siehe Gesamtbroschüre
Bodensprüher (Düse 13-18)	FJD30-90 BV4oFJD	Für Pflanzen und Stauden wie Tomaten, Rosen, etc., die kein Wasser von oben mögen. Sprüht schirmförmig in einem Durchmesser von ca. 25 cm, wenn direkt auf dem Wasserstrang montiert. Die Wassermenge entspricht den entsprechenden Farben der bereits integrierten entsprechenden Dosierstücke. BV40FJD ist von ca. 2-50l/Std. mit dem integrierten Microhahn einstellbar.
Dosierstück Düsen	BB01-05 AB01-09 BF01 BD40 BD60	Die ausgebrachte Wassermenge wird durch die unterschiedlichen Bohrungsdurchmesser der Dosierstücke bestimmt. Das Dosierstück wird auf das Steigrohr geschraubt. Die Düsen werden auf das Dosierstück geklipst und bestimmen sowohl die besprühte Fläche als auch die Form der Beregnung. Die Düse „Micronebel“ hat ein eigenes Dosierstück und versprüht Wassernebel in einem Bereich von 1,20 bis 1,40 Meter Durchmesser (ca.21l/h bei 1,5bar) „Turbospray“ Düsen verfügen ebenso über ein eigenes Dosierstück. Der Düsenkopf rotiert und verteilt so das Wasser besonders gleichmäßig und lückenlos auf die zu bewässernde Kreisfläche.
Endverschluss	FF1020	Siehe Steckverbinder
Endverschluss mit Entwässerung	FF1023	Siehe Steckverbinder
Erdanker	BS300 BS450	Mit Hilfe der Erdanker werden die Steigrohre mit Dosierstücken und Düsen in ihrer Position fixiert. Die Erdanker werden per Hand oder mit leichten Hammerschlägen ganz einfach neben den Steigrohren in die Erde gesteckt. Danach wird das Steigrohr in den Erdanker geklipst; dies funktioniert per Hand oder mit Hilfe einer Kombizange.
Ersatzfilter	CM-80 CM-120	Siehe Wasserfilter
Flexschlauch	BH100	Flexibler Schlauch mit 4mm Innendurchmesser, der zum Anschluss der Satellitenstationen und der Topfbewässerung an den Original Regenmeister® Wasserstrang dient. Der Flexschlauch wird mit dem Adapter für Flexschlauch an den Wasserstrang angeschlossen und dann mit dem Verbinder für Flexschlauch oder dem T-Stück für Flexschlauch verlängert bzw. verzweigt. So können Sprühstellen ganz einfach und flexibel bis zu fünf Meter vom Wasserstrang entfernt platziert werden. Druckbeständig bis max. 5 bar.
Festanschluss	PBK20	In den Adapter des Festanschlusses wird der Wasserstrang einfach eingesteckt. Bitte beachten Sie, dass der Adapter bis zum Anschlag in die Muffe des Festanschlusses eingedreht ist und beide Dichtungen fest im Festanschluss verbleiben. Zum Anschluss der Bewässerungsautomaten muss das Gewinde der „Mutter“ entsprechend gekürzt werden.
Frostsicherheit		Durch die absolute Frostsicherheit des gesamten Regenmeister Systems kann der Wasserstrang problemlos auf oder dicht unter der Erdoberfläche verlegt werden, ohne dass er im Winter Schaden nimmt. Im Winter das Wasser abstellen, alle Hähne öffnen und das Restwasser auslaufenlassen. Einzig der Wasserverteiler sollte entleert und der Regenmeister Bewässerungsautomat muss ausgebaut, entleert und frostfrei gelagert werden. Wir empfehlen das Verschließen des Schnappanschlußes um das Einnisten von Insekten zu vermeiden.
Gefällebetrieb		Siehe Pumpenbetrieb
Hahnanschluss	SB110 SB130 SB150	Der Hahnanschluss verfügt über ein Innengewinde und wird auf den Pumpenausgang oder das Außengewinde des Wasserhahns aufgeschraubt. Auf die Tülle des Hahnanschlusses wird dann der Schnappanschluss aufgesteckt. In den Schnappanschluss wird auf der anderen Seite der original Regenmeister® Wasserstrang eingeschoben.
Hanglagen		Siehe Pumpenbetrieb
Installationsschlüssel Siehe auch: Profi-Montagehilfe	BG01 BG07	Mit dem (Kunststoff) Dorn des Installationsschlüssels (BG01) wird ein Loch in den Wasserstrang gestochen. Mit Hilfe des Installationsschlüssels werden auch die Adapter in den Wasserstrang und die Dosierstücke in die Steigrohre eingeschraubt. Der Installationsschlüssel mit Stahldorn (BG07) erleichtert das Anbringen der Löcher im Wasserstrang (Achtung: Verletzungsgefahr!).

Pumpenbetrieb		Das System Regenmeister zur Topf- und Beetbewässerung ist hervorragend für den Pumpenbetrieb geeignet, da bereits ab einem Wasserdruck von 0,5 bar akzeptable Sprühweiten erzielt werden. Das bedeutet gleichzeitig, dass Sie mit Regenmeister auch ohne Pumpe bewässern können, wenn Ihre (Regenwasser)Zisterne lediglich fünf Meter höher liegt als die Sprühstellen, wie z.B. an Hanglagen. Auch für den Betrieb mit Regenwasser ist das Regenmeister Bewässerungssystem bestens geeignet, da das System wenig schmutzanfällig ist und problemlos gereinigt werden kann. Zur Rasenbewässerung sollten mind. 3-4bar bei 1500l/h (besser 1900l/h) vorhanden sein und ein Filter mit mind. 120 Mesh vorgeschaltet werden.
Profi-Montagehilfe	BG09	Die Profi-Montagehilfe wird verwendet zum Anbringen der Löcher im Wasserstrang, da der massive Griff Sie bei der Installation hervorragend unterstützt. Außerdem erleichtert die Montagehilfe das Eindrehen von Adaptern und Dosierstücken.
Regenwasser		Siehe Pumpenbetrieb
Regulierhahn	FF1160	Der Regulierhahn findet Verwendung, wenn die ausgebrachte Wassermenge in einem Teil des Kreislaufes reduziert werden soll. Dazu wird er einfach an der entsprechenden Stelle in den Wasserstrang eingebaut. Bitte beachten Sie dabei, dass der Regulierhahn aus technischen Gründen nicht zu 100% dicht ist, also die Wasserzufuhr nicht komplett absperrt. So wird gewährleistet, dass bei geschlossenem Hahn weiterhin Druck abgebaut werden kann. Das Bewässerungssystem ist nämlich nicht als permanente Wasserleitung, die unter Druck steht, geeignet. Bitte beachten Sie hierzu auch unseren Sicherheitshinweis.
Satellitenstation	BSA300	Satellitenstationen werden eingesetzt, wenn eine direkt am Wasserstrang installierte Sprühstelle nicht ausreichend die gewünschte Fläche bewässern kann. Vielfaches Verzweigen des Wasserstrangs wird dadurch nicht mehr nötig. Die Satellitenstation wird mit dem 4mm Flexschlauch einfach an den Wasserstrang angeschlossen und kann bis zu 5 Meter weit weg platziert werden. Ist der Wasserdruck ausreichend, ist sogar eine weitere Distanz möglich. Sollte der Wasserdruck nicht ausreichen oder ist die Entfernung zu groß, können Sie ganz einfach den Wasserstrang mit einem T-Stück verzweigen.
Schnappanschluss	SB370	Durch die Verwendung von Hahnanschluss und Schnappanschluss kann der Wasserhahn oder die Pumpe weiter zur Wasserentnahme genutzt werden. Hierzu muss der Schnappanschluss einfach nur abgezogen werden und der Hahn ist wieder frei zur Wasserentnahme. Für eine dauerhafte Verbindung mit Wasserleitung, Pumpe oder Wasserhahn wird der Anschlusshahn oder der Festanschluß eingesetzt. Kompatibel mit allen gängigen Fabrikaten.
Sicherheitshinweis		Achten Sie bei Verlegen bitte unbedingt darauf, dass beim normalen Gebrauch oder durch Schäden austretendes Wasser keine weiteren Schäden verursachen kann (z.B. Wasser in Keller- oder Wohnräumen). Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass der Wasserstrang bis zum Anschlag in die Steckverbinder etc. eingesteckt wird und nicht wieder abgezogen werden kann. Der Regenmeister Wasserstrang ist nicht für eine dauernde Druckbelastung konstruiert. Das bedeutet, er darf nicht als Wasserleitung genutzt und/oder ohne Wasseraustrittsöffnung längere Zeit unter Druck gehalten werden. Aus diesem Grund ist der Regulierhahn so konstruiert, dass auch im geschlossenen Zustand keine 100%ige Dichtigkeit gegeben ist, so dass sich Druck langsam abbauen kann. Im Winter und bei Frostgefahr die Wasserzufuhr abstellen und alle Hähne öffnen. Der Wasserverteiler und die Hähne müssen entleert werden. Ihren Regenmeister Bewässerungsautomaten bitte ausbauen, entleeren und frostfrei sowie trocken lagern. Bitte beachten Sie, dass Regenmeister Gartenbewässerung Marcel Kayser für Folgeschäden keine Haftung übernehmen kann!
Sprühweiten		Rote Düse: 6,90 m bei 2 bar Wasserdruck Blaue Düse: 4,70 m bei 2 bar Wasserdruck Siehe Tabelle 3.
Steckverbinder zum Verbinden des Wasserstrangs (Verbinder, T-Stück, Winkel 90°, Endverschluss, Endverschluss mit Entwässerung)	FF1003 FF1008 FF1014 FF1020 FF1023	Der Regenmeister Wasserstrang wird mit den Steckverbindern nur durch einfaches Einstecken schnell und einfach wasserdicht verbunden. Bitte achten Sie darauf, die Verbinder nur gerade und bis zum Anschlag auf den Wasserstrang aufzuschieben und nicht hineinzudrehen. Unter Tipps und Tricks können sie nachlesen, wie Sie einen Verbinder aus dem Wasserstrang lösen. Der Endverschluss dient dazu, den Wasserstrang am Ende zu verschließen. Beim Endverschluss mit Entwässerung kann die Kappe abgeschraubt werden. So ist eine einfache Entwässerung vor dem Winter oder ein Durchspülen des Wasserstranges problemlos möglich.
Steigrohr 450mm mit Adapter	BJ06	Das Steigrohr wird mit dem vormontierten Adapter direkt in den Wasserstrang geschraubt und mit einem Erdanker fixiert. Die Länge des Steigrohres bestimmt die Höhe der Düse. Mehrere Steigrohre können problemlos mit Adaptern verbunden werden, um z.B. dichte Büsche von oben zu bewässern. Bei Höhen über 450mm sollte das Steigrohr jedoch zur Sicherheit mit einem Pflanzstock fixiert werden. Auch die Befestigung an Zäunen oder Pergola ist ohne weiteres möglich. Soll die Düse niedriger angeordnet werden, kann das Steigrohr einfach mit einem Messer oder einer Gartenschere gekürzt werden. So lassen sich z.B. Stauden direkt über der Erde oder an der Wurzel bewässern. Außerdem kann man so die Sprühweiten des Wassers begrenzen.
Stopfen	BG05	Mit Hilfe des Stopfens können Sie Löcher im Wasserstrang verschließen, z.B. wenn eine Sprühstelle nicht mehr benötigt wird. Er kann außerdem das Steigrohr verschließen, wenn die Düse mitsamt dem Dosierstück abgeschraubt wird. Auch ein fälschlicherweise im Wasserstrang angebrachtes Loch kann so problemlos wieder verschlossen werden.

Topfbewässerung	BS1BV	Die Topfbewässerung ist eine einfache, aber geniale Vorrichtung zur individuellen Bewässerung Ihrer Pflanztöpfe und Pflanzkübel. Sie wird in den Blumentopf gesteckt oder in die Zweige der Topfpflanze gehängt und besprüht so den Blumenkübel von oben nach unten. Die Wassermenge kann für jeden Blumentopf einzeln eingestellt werden, da bei jeder Topfbewässerung ein Microhahn eingebaut ist, der die Wassermenge pro Topf reguliert. Die Topfbewässerung wird ganz einfach mit dem Flexschlauch und einem Adapter für Flexschlauch (BG04) an den Regenmeister Wasserstrang angeschlossen. Ein Tipp: Wird die Topfbewässerung vor dem Bepflanzen der Töpfe eingeplant, so kann der Flexschlauch im Topf (in der Blumenerde) nach unten verlegt und durch das Entwässerungsloch wieder nach außen geführt werden. So ist die Wasserleitung nur auf der Erde sichtbar und kann leichter versteckt werden.
T-Stück für Wasserstrang		Siehe Steckverbinder
T-Stück zum Anschluss des Versenkregners	FF1011 FF1010	Die Versenkregner werden mit einem 90°Winkel oder mit einem T-Stück an den Wasserstrang angeschlossen. Sie werden einfach auf den Versenkregner aufgeschraubt und der Wasserstrang wird eingesteckt.
T-Stück für Flexschlauch	BH25 BH23	Das T-Stück für den Flexschlauch dient zum Verzweigen des Flexschlauches.
Varijet, Hahn Varijet mit Gewinde für Steigrohr	BK61	Der Hahn Varijet wird mit dem Gewinde in das Steigrohr eingeschraubt. Mit seiner Hilfe lässt sich die Wassermenge an der entsprechenden Sprühstelle individuell regeln und dosieren. Der Hahn Varijet ist nicht für den Einbau in den Flexschlauch geeignet. Sein Gewinde kann durch Schwankungen im Wasserdruck aus dem Flexschlauch gedrückt werden.
Varijet, Hahn Varijet mit Tüllen für Flexschlauch	BK63	Der Hahn Varijet ist speziell für den Flexschlauch gefertigt. Er dient zur Regulierung der Wassermenge. Einfach den Hahn in den Schlauch einstecken; die Tüllen sorgen für eine einwandfreie Verbindung.
Verbinder für Flexschlauch	BH16	Der Verbinder für Flexschlauch dient zum Verbinden/Verlängern des Flexschlauches.
Versenkregner	PU 300 - Q PU 300 - H PU 300 - T PU 300 - F	Rasenmeister ist das Versenkregnersystem für große Rasenflächen. Die Versenkregner werden mit Düse geliefert. Die Düsen verfügen über unterschiedliche Sprühwinkel (90°, 180°, 270°, 360°) und sind austauschbar. Die Versenkregner werden oberflächenbündig in die Rasenfläche eingelassen. Durch den Druck bei geöffneter Wasserzufuhr wird die Düse um ca. 12 cm herausgedrückt und bewässert so den Rasen. Die Sprührichtung ist auch im eingebauten Zustand justierbar. Die Sprühweite lässt sich durch die Einstellschraube auf dem Sprühkopf reduzieren. Minimal einstellbare Sprühweite ca. 1 Meter. Bei Sprühweiten unter 2 Meter kann das Sprühbild ungleichmäßig werden.
	GVR201	Siehe Seite 13
Wasserbedarf		Siehe Tabelle 3
Wasserfilter Ersatzfilter für Wasserfilter	3100-80 3100-120 CM 80 CM 120	Ist Ihr Wasser schmutz- und/oder sandbelastet, empfehlen wir den Einbau des Regenmeister Wasserfilters. Dieser wird mit Steckverbindern einfach in den Wasserstrang eingesteckt. Der Filtereinsatz kann gereinigt und bei Bedarf durch einen Ersatzfilter ersetzt werden.
Wasserfilter für Pumpe	SF 120 ESF 120	Filter mit 33,3 mm (G1“) Aussengewinde zum Einbinden direkt hinter der Pumpe. (Pflicht bei Verwendung GVR201 + Rasensprengern bei Pumpenbetrieb)
Wasserstrang, Original Regenmeister®	WS1010	Der Original Regenmeister Wasserstrang ist mit 20mm Innendurchmesser exakt so gefertigt, dass die Steckverbindungen mit mäßigem Kraftaufwand auf den Wasserstrang aufgeschoben werden können und so eine dichte, nicht mehr lösbare Verbindung ergeben. Der Innendurchmesser von 20mm sorgt außerdem für beste Wasserversorgung und gute Bewässerungsleistungen auch über lange Strecken. Der Wasserstrang ist aus umweltfreundlichem, 100 % recyclebarem LDPE (Polyethylen) hergestellt. Er ist einfach zu verlegen, frostsicher und veralgt nicht. LDPE ist für diese Anwendung der optimale Rohstoff, da er genügend flexibel und alterungsbeständig ist.
Wasserverteiler	WV 400	Der 4-Wege-Wasserverteiler mit 4 Hähnen passt auf die Wasserhähne der Größen ½“, ¾“ und 1“. Ein Verteiler kann 2 bis max. 3 Bewässerungsautomaten aufnehmen. Die vier Ausgänge haben ein ¾“ Außengewinde mit Hahn.
Wasserverteiler „Profi-System“		Durchgängig 33,3 mm (G1“) Aussengewinde; dadurch geringer Wasser- und Druckverlust. Durch die Abdichtung mit den integrierten O-Ringen einfach, unkompliziert und jederzeit erweiterbar. Sparen Sie Installationszeit und aufwendige Dichtungsversuche!
Winkel 90° zum Anschluss des Versenkregners	FF1017 FF1016	Die Versenkregner werden mit einem 90° Winkel oder mit einem T-Stück an den Wasserstrang angeschlossen. Sie werden einfach auf den Versenkregner aufgeschraubt und der Wasserstrang wird eingesteckt.
Winkel 90° zum Verbinden des Wasserstranges	FF1014	Siehe Steckverbinder
Winter		Siehe Frostsicherheit

Steuerungen + Elektromagnetventil

Elektromagnetventil

Steuerventil mit Magnetspule; 24 V AC 50 HZ (300 mA); 33,3mm IG (G1“) Innengewinde; mit Durchflußregulierung; Stromlos geschloßen; 0,5 - 8 bar; Gehäuse aus robustem verstärktem Nylon; Dichtung aus NBR; Max. Temp: 80° C

Bestell-Nr.: **EMV08**

Die aktuellen Steuerungen für Elektromagnetventile finden Sie in unserem Webshop www.regenmeister.de

Ersatzspule für EMV08

Bestell-Nr.: **SPEMV**

Ersatzmmembran für EMV08

Bestell-Nr.: **MBEMV**

Rasenmeister® Rasensprenger

4-fach Getrieberegner*

Für große Rasenflächen von bis zu 350 qm; 4 verschiede regulierbare Sprüharten
Durchmesser bis zu 21m.

Bestell-Nr.: **14641**

Turbo Schwinghebelregner kompakt*

Für große Rasenflächen von bis zu 366 qm; Stufenlos regulierbar bis 24 m Reichweite! Breite von 2m bis ca. 15m.

Bestell-Nr.: **14661**

Schwinghebelregner - Rasensprenger*

Für große Rasenflächen von bis zu 385 qm! Die Breite der Beregnung ist frei wählbar. Bei ausreichender Wassermenge kann eine Fläche von bis zu 21,5 x 18 m beregnet werden.

Bestell-Nr.: **17051**

*Bei Brunnen- und Zisternenbetrieb (Grauwasser) ist unbedingt ein Sandfilter (mind. 120 Mesh) vorzuschalten.
* Reichweiten gemessen bei ca. 2400 l/h = ca. 15 sec. zum Füllen eines 10 Liter Eimer.

Notizen

Regenmeister
GARTENBEWÄSSERUNG, DIE SPASS MACHT!

Regenmeister GmbH
Tel.: +49 (0) 61 51 / 3 91 37 47 · Bestellfax: +49 (0) 61 51 / 3 91 37 48
E-Mail: info@regenmeister.de · Internet: www.regenmeister.de